



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

Sparkassenbriefe für Windräder

Was hat die Sparkasse Lemgo mit Windrädern zu tun ?

„Gemeinwohlverpflichtung der Sparkassen“

Die Sparkasse Lemgo ist ein Universalkreditinstitut mit regionaler Ausrichtung.

Die Träger der Sparkasse Lemgo sind die im Geschäftsgebiet vorhandenen Gebietskörperschaften. Der Kreis Lippe, die Stadt Lemgo und die Stadt Bad Salzuflen sind zu je ein Drittel Träger der Sparkasse Lemgo. Die Sparkasse ist eine sogenannte gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts. Natürlich soll eine Sparkasse Gewinne erzielen, aber gleichzeitig soll auch ein gemeinwohlorientierter Ansatz intensiv verfolgt werden.

Die Sparkasse versteht sich als Finanzpartner für die regionale Wirtschaft und konzentriert sich gleichzeitig auf das Geschäft mit Privatkunden.

Kürzlich berichtete die LZ über vom Kreis Lippe erteilte Baugenehmigungen für zwei Windräder in Lemgo. In diesem Zusammenhang war unter „Informationen“ nebenstehendes zu lesen:

Spar(kassen)brief

Achtung: Nur für Kunden der Stadtwerke Lemgo

Nur in kleinen Mengen verfügbar

Zinsen: Abhängig vom Standort der selbstgenutzten Wohnung zum nächsten Windrad, der dadurch vorhandenen Geräuschkulisse, bedrängende Wirkung, Schattenwurf, nächtliche Rotlichtstärke usw..., max. __%
"Betroffenheitsregel"

Bürger an Bord

Stadtwerke und Landesverband wollen die Windräder mit Hilfe der Bürger finanzieren – mit Sparbriefen. Diese sind keine direkte Beteiligung am Windrad wie früher, sondern bringen feste Zinsen – das Unternehmerrisiko entfällt. Nur Stadtwerke-Stromkunden können Sparbriefe buchen – und das auch nur begrenzt. Denn am Kreditmarkt können sich die Stadtwerke, die zur Akzeptanz der Anlagen beitragen wollen, das Geld günstiger besorgen und werden dies im Gros auch tun.

Wie und bei wem wollen die Stadtwerke mit dieser gemeinsamen Aktion mit der Sparkasse zur Akzeptanz der Anlagen beitragen? Sollen die kritischen Kunden damit ruhiggestellt werden? Bekommen die von den Anlagen direkt betroffenen Bürger „Sonderkonditionen“?

Müssen betroffene Bürger nun Stadtwerke-Stromkunden werden, um Sparbriefe „buchen“ zu können, und dürfen dann mit den Zinsen den erhöhten Strompreis zahlen?

Hat diese Aktion noch was mit „Gemeinwohl“ zu tun?

Oder ist das Ganze nur eine Beruhigungspille, weil der Widerstand der Bürger gegen den Wildwuchs der Anlagen ständig wächst.

Wer war nochmal der Träger der Sparkasse Lemgo? Kreis Lippe (Genehmigungsbehörde für die Windräder), Stadt Lemgo (Zuständig für die Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraft in ihrem Gebiet und Träger der Stadtwerke Lemgo), Stadt Bad Salzuflen (Beteiligt an der Energie-Verwaltungs GmbH Lippe im Kreishaus). (WJ13012017)